

**Projektbeschreibung**

Land: Ukraine
 Diözese: Griechisch-katholische Erzeparchie Kiew,
 Antragsteller: Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser
 Projekt-Nr.: 02.2-12-002

**Bau Kloster/Kirche Chernihiv, Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser
 (Redemptoristinnen – MSsR)**

Die Missionsschwestern vom Heiligsten Erlösers MSsR (Redemptoristinnen/ Garser Missionsschwestern) haben in der Ukraine nach der Wende Anfang der 1980er Jahre eine eigene Region gebildet. Ursprung war eine Gruppe junger ukrainischer Frauen, die ihre Berufung im Ordensleben sahen und dieses Ziel sehr ernsthaft verfolgten. Die MSsR haben sich nach langem Ringen zur Unterstützung entschlossen und mit Sr. Hildegard Dankl und Sr. Margret Obere- der zwei Deutsche Schwestern zum Aufbau der Gemeinschaft –im ostkirchli- chen Ritus– entsandt.

Inzwischen zählt man 10 Schwestern mit ewigen und 10 mit zeitlichen Gelüb- den, 3 Novizinnen und eine Postulantin. Der Großteil ist zwischen 25 und 35 Jahren alt. Die Ordensleitung hat sich sehr um eine qualifizierte Ausbildung der Schwestern gekümmert, sodass inzwischen diverse Leitungsaufgaben an einheimische Schwestern übertragen werden konnten. Die laufenden Kosten für den Lebensunterhalt können die Schwestern „gerade so“ mit Hilfe von Spenden und durch Gehälter von Bildungseinrichtungen u. a. decken.

In Chernihiv – 150 km nördlich von Kiew gelegen – hat man 2010 ein Grund- stück mit einem kleinen Haus erworben, das inzwischen saniert wurde. Bis dato gibt es kein Gotteshaus für die gut 100 Unierten Gläubigen, die Mehrheit der Einwohner gehört der orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats an. Normalerweise sieht die Gemeinschaft von Neubauten ab, um unnötige Kos- ten – auch in der Zukunft – zu vermeiden. In Chernihiv besteht jedoch die Möglichkeit und der Bedarf für den Neubau einer kleinen Kirche auf dem Grundstück der Schwestern. Dies wurde auch mit dem inzwischen emeritier- ten Großerbischof, Kardinal Husar sowie Renovabis abgesprochen.

Spendenkonto:
 Bischöflicher Hilfsfonds "Eine Welt"
 Liga Bank, BLZ 750 903 00
 Kto. Nr.: 239 097

Bischöflicher Hilfsfonds **Eine Welt**
 Abt. Mission-Entwicklung-Frieden
 Peutingenstr. 5
 86152 Augsburg

Telefon: 08 21 31 66-3111
 Telefax: 08 21 31 66-3119
 E-mail:
 weltkirche@bistum-augsburg.de
 Internet:
 www.hilfsfonds-einewelt.de

Spendenkonto:
 Kto.-Nr. 239 097
 bei der LIGA Bank Augsburg
 BLZ 750 903 00

BIC: GENODEF1M05
 IBAN: DE72 7509 0300 0000 2390 97

Bitte bei Spenden den Verwendungszweck „Ukraine Chernihiv “ angeben, für Spendenquittungen benötigen wir jeweils den genauen Namen und die Adresse des Sponsors, für Kollekten, Bazar e usw. können leider keine Spenden- quittungen ausgestellt werden.

